

Melderichtlinie: Fehlverhalten im Unternehmen / Misconduct Reporting Procedure ([Skip to english version](#))

Version	V01.02 vom 30.08.2022	Stand / Release	September 2022
Vertraulichkeitsklasse / Classification:	Vertraulich / Confidential	Status:	Freigegeben/approved
Verantwortlich / Responsible	Legal – Corporate Governance	Bearbeiter / Editor	Justina Winkler
Freigegeben von / Released by	Dr. Lothar Ludwig	am / on	30.08.2022
Dateiname / Filename	MisconductReportingProcedure_AUSY DACH_V01.02		

1. Zweck dieser Richtlinie

Die AUSY Technologies Germany AG und die AUSY Switzerland AG (zusammen im Folgenden „AUSY“) repräsentieren die französische AUSY-Gruppe im DACH-Raum und sind Anbieter von kundenspezifischer Softwareentwicklung und Beratung, die als agiler Enabler die Wettbewerbsfähigkeit großer, namhafter Kunden steigern und den technologischen Wandel gestalten. AUSY ist im DACH-Raum für Kunden aus den Bereichen Automotive, Financial Services, Telecommunication sowie Travel, Transport und Logistics tätig. Die internationale AUSY-Gruppe gehört wiederum zum niederländischen Randstad Konzern.

Als internationales Unternehmen, bei dem globale Kompetenz im Mittelpunkt steht, erwartet die AUSY Gruppe von allen Unternehmen und Mitarbeitern, einschließlich der Führungskräfte, dass diese sich jederzeit gemäß den Geschäftsgrundsätzen verhalten. Dies bedeutet verantwortungsvolles, integriertes Handeln entsprechend der AUSY Richtlinien und Verfahren als auch aller geltenden Gesetze und Vorschriften. Wir erwarten, dass unsere Mitarbeiter dazu beitragen, den ausgezeichneten Ruf des Unternehmens aufrechtzuerhalten, indem sie sich an die hohen Standards unserer zentralen Werte halten.

AUSY fördert eine Kultur der Offenheit und Verantwortlichkeit und ermutigt alle Stakeholder/relevanten Beteiligten alle Vorfälle, Situationen und Anliegen zu melden, bei denen die Handlungsweise unsere zentralen Werte und Geschäftsgrundsätze nicht erfüllt.

Diese Richtlinie gilt neben der Melderichtlinie Betrug und den internen Untersuchungsrichtlinien.

2. Verfahren zum Melden von Fehlverhalten

2.1 Einführung

Um Meldung im Zusammenhang mit (vermutetem) Fehlverhalten in der AUSY zu kanalisieren, haben wir spezielle Kommunikationswege eingerichtet, über die die jeweiligen Stakeholder/relevanten Beteiligten ihre Anliegen entweder über vorhandene lokale Meldeverfahren auf der Ebene des jeweiligen Unternehmens oder im Falle von schwerwiegendem Fehlverhalten über die Integrity Line, dem Meldeweg der AUSY, adressieren können (siehe Ziffer 2.3).

Alle gemäß unserer offiziellen Verfahren vorgebrachten Anliegen werden streng vertraulich behandelt (mit Ausnahme der Schritte, die zum Durchführen einer angemessenen Untersuchung und bei Bedarf zum Ergreifen der entsprechenden Maßnahmen erforderlich sind). Der Mitarbeiter, der in gutem Glauben eine Beschwerde einreicht, kann darauf vertrauen, dass er mit keinerlei Benachteiligungen zu rechnen hat.

Die Integrity Line kann zur Meldung von Vorfällen genutzt werden, wenn Sie einen begründeten Verdacht haben oder Beweise für schwerwiegendes Fehlverhalten innerhalb der AUSY oder in Bezug auf die AUSY haben.

Es umfasst folgende Fälle von Fehlverhalten, ist aber nicht darauf beschränkt:

- Verletzungen der Grundsätze der Menschenrechte
- Verfehlungen im Bereich des Gesundheits- und Arbeitsschutzes
- Verletzungen der Geschäftsgrundsätze von AUSY
- Verletzungen der Richtlinien und Verfahren von AUSY (bspw. wettbewerbswidriges Verhalten, Diskriminierung, Belästigung, Bestechung, Betrug)
- Strafbare Handlungen
- Nichteinhaltung von gesetzlichen oder per Verordnung auferlegten Verpflichtungen (einschließlich falscher Finanz- und Buchhaltungspraktiken)
- Persönliches Fehlverhalten oder respektloses Verhalten

Der Vorstand der Randstad Holding trägt die Gesamtverantwortung für das Meldeverfahren zum Fehlverhalten und seine Anwendung. Alle Manager der jeweiligen AUSY Gesellschaft sind dazu verpflichtet, die Implementierung dieses Meldeverfahrens zum Fehlverhalten in ihrer Organisation sicherzustellen.

2.2 Definitionen

Randstad-Gruppe

Randstad Holding N.V. und/oder Tochtergesellschaften

Anzeigenerstatter

Jeder (sei es innerhalb oder außerhalb der AUSY), der – in gutem Glauben – eine Beschwerde, einen Bericht oder ein Anliegen in Bezug auf Fehlverhalten in der AUSY oder im Zusammenhang mit der AUSY einreicht.

Geschäftsgrundsätze

Siehe Business Principles - Geschäftsgrundsätze von AUSY

Integrity Line

Die Integrity Line ist die Meldeeinrichtung, die aus einer Telefon-Hotline besteht, die 24 Stunden am Tag über kostenlose lokale Zugangsnummern erreichbar ist, und einer sicheren Webseite, die von einem unabhängigen externen Anbieter betrieben wird.

Lokaler Integrity Officer

Der lokale Integrity Officer ist die Person oder Funktion, die sicherstellt, dass alle an die Integrity Line gemeldeten Fälle rechtmäßig und rechtzeitig untersucht und bearbeitet werden, wobei die Rechte aller

beteiligten Personen uneingeschränkt gewahrt bleiben sollen. Jedes Land bzw. jede AUSY Gesellschaft hat ihren eigenen lokalen Integrity Officer. Der lokale Integrity Officer kann ein AUSY-Mitarbeiter oder eine externe Partei sein, je nachdem, wie es der zuständige Geschäftsführer/Vorstand und der zentrale Integrity Officer für angemessen halten.

Zentraler Integrity Officer

Der zentrale Integrity Officer ist die vom Vorstand von Randstad N.V. ernannte Person, die die Integritätsanliegen, die entweder über die Integrity Line oder direkt an den zentralen Integrity Officer gemeldet werden, im Rahmen dieses Verfahrens koordiniert und den Vorständen regelmäßig Bericht erstattet. Des Weiteren legt er dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates einen Jahresbericht über die Fälle vor.

2.3 Reporting

Jeder, der begründet Fehlverhalten vermutet oder Zeuge von solchem Fehlverhalten war, ist zur Meldung verpflichtet. Die Stakeholder/relevanten Beteiligten sollten ihr Anliegen zuerst über ihre normalen (lokalen) Meldewege entweder über das lokale Linienmanagement oder reguläre lokale Kontakte, beispielsweise die Personalabteilung, die Rechtsabteilung/AUSY Legal, identifizierte Vertrauenspersonen, Beschwerdestellen (z.B. Lokaler Integrity Officer) usw., vorbringen. Die Meldung an das Management ist in der Regel der schnellste und bevorzugte Weg und die beste Möglichkeit, ein gutes und offenes Arbeitsumfeld in der AUSY zu gewährleisten.

Die Integrity Line sollte nicht verwendet werden, um normale Meldeverfahren zu umgehen. Es soll nur verwendet werden, wenn eine lokale Meldung wahrscheinlich ungeeignet oder wirkungslos wäre und wird als Eskalationsstufe betrachtet.

Meldungen können in der lokalen Sprache über die Integrity Line übermittelt werden, die aus einer 24-Stunden-Telefon-Hotline mit gebührenfreien lokalen Rufnummern und einer sicheren Website besteht. Sowohl die Hotline als auch die Website werden von einem externen Anbieter betrieben. Die vollständigen Kontaktangaben und Benutzeranweisungen sind im Anhang 2 enthalten. Obwohl Anliegen auch anonym übermittelt werden können, bestärkt AUSY Sie darin, Ihre Identität beim Einreichen eines Berichts zu offenbaren, da dies die Untersuchung des Anliegens sehr erleichtert.

Um unzuverlässige und falsche Berichte gering zu halten, sowie aus Gründen des Datenschutzes, werden anonymen Anliegen nur, wenn sie über die Integrity Line eingehen, untersucht.

2.4 Behandlung eines Anliegens

Anliegen, die über die Integrity Line eingehen, werden an den lokalen Integrity Officer des betreffenden Landes oder Unternehmens weitergeleitet. Standardmäßig wird auch eine Kopie an den zentralen Integrity Officer gesendet.

Der lokale Integrity Officer bestätigt dem Anzeigenerstatter den Eingang des Anliegens innerhalb von fünf Werktagen. Falls dies angemessen und praktikabel ist, wird der Anzeigenerstatter über den Fortschritt der Untersuchung auf dem Laufenden gehalten. Aus Vertraulichkeitsgründen können wir jedoch daran gehindert sein, spezifische Einzelheiten der Untersuchung oder eingeleitete Maßnahmen mitzuteilen.

Wenn ein Anliegen über die Integrity Line eingegangen ist, das Anliegen aber über das normale lokale Meldeverfahren hätte eingereicht werden sollen (bspw. Gehaltsabrechnung oder allgemeine Themen oder Servicezufriedenheit), verweist der lokale Integrity Officer den Anzeigenerstatter an die geltenden (lokalen) Meldeverfahren oder er kontaktiert die zuständige lokale Funktion mit der Bitte, sich um das Anliegen zu kümmern.

Der lokale Integrity Officer stellt sicher, dass alle angemessenen über die Integrity Line gemeldeten Fälle gesetzmäßig und zeitnah und unter Beachtung der Rechte aller Beteiligten untersucht und behandelt werden. Unter bestimmten Umständen können gemeldete Fälle an einen Vertreter des lokalen Managements verwiesen und von diesem gehandhabt werden. In diesen Fällen gelten dieselben Praktiken im Hinblick auf Anonymität und die Nichteinleitung von Sanktionen.

Der lokale Integrity Officer kann entscheiden, einen Bericht nicht zu untersuchen, wenn Folgendes zutrifft:

- Es sind unzureichende Informationen für eine faire Untersuchung vorhanden, und es besteht keine Möglichkeit, weitere Informationen zu erhalten.
- Es gibt Hinweise darauf, dass ein Bericht in böser Absicht erstellt wurde.

Wenn sich das gemeldete Fehlverhalten auf ein oder mehrere Mitglieder der Geschäftsführung/des Vorstands der jeweiligen AUSY Gesellschaft bezieht, leitet der lokale Integrity Officer die Beschwerde an den zentralen Integrity Officer weiter. Der zentrale Integrity Officer kann das lokale Management informieren, und er wird das verantwortliche Mitglied der Geschäftsführung/des Vorstands von AUSY und/oder den Aufsichtsrat der Randstad N.V. informieren.

Unverzögliche und angemessene Maßnahmen werden ergriffen, wenn dies gemäß dem Urteil des relevanten Management Levels (unter Einbeziehung der relevanten Funktionen, bspw. die Personal- oder Rechtsabteilung/AUSY Legal) nach gerechtfertigt ist.

AUSY erwartet vom Management auf allen Ebenen innerhalb der AUSY, dass alle Meldungen im Hinblick auf mutmaßliches Fehlverhalten ernst genommen, vertraulich und prompt behandelt werden und keine Benachteiligung des Anzeigenerstatters erfolgt. Das Management ist verpflichtet, bei jeder Untersuchung von mutmaßlichem Fehlverhalten uneingeschränkt mitzuwirken.

2.5 Meldungen in guter und in böser Absicht

Niemand, der ein Anliegen in gutem Glauben äußert, wird dadurch benachteiligt. Wird bei der Untersuchung kein Verstoß festgestellt, werden keine Maßnahmen gegen den Anzeigenerstatter erhoben, es sei denn, das Anliegen wurde in böswilliger Absicht erhoben. Meldungen gelten als bösgläubig, wenn der Anzeigenerstatter weiß, dass der Bericht im Wesentlichen nicht wahr ist und dass dieses Verfahren missbraucht wird, aufgrund von (a) persönlicher Probleme, (b) persönlichem Nutzen oder (c) vorsätzlicher Schädigung der AUSY oder einer seiner Mitarbeiter, einschließlich seiner Führungskräfte. Die AUSY nimmt Meldungen in Bezug auf Fehlverhalten, die in böser Absicht erfolgen, sehr ernst. Jeder Bericht, der von einem Mitarbeiter in böser Absicht erstellt wurde, gilt als ernste Verletzung der Geschäftsgrundsätze. Die AUSY ergreift gegebenenfalls weitere Maßnahmen gegen einen Anzeigenerstatter, welcher wissentlich falsche Beschuldigungen macht oder in böser Absicht handelt. Solche Maßnahmen können Disziplinarmaßnahmen umfassen, die zu einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen.

2.6 Schutz, Rechte und Pflichten des Anzeigenerstatters

Die Identität aller Anzeigenerstatter wird geschützt, soweit dies umsetzbar ist. Es werden keine Sanktionen gegen Anzeigenerstatter, die in gutem Glauben handeln, toleriert.

Insbesondere entlässt AUSY keinen Mitarbeiter, der gutgläubig und auf der Grundlage gesetzmäßiger Maßnahmen Fehlverhalten gemeldet hat, das von ihm als zutreffend erachtet wird, oder der ansonsten durch geltendes Recht geschützt ist. Der Betreffende kann nicht zurückgestuft, beurlaubt, bedroht, schikaniert oder auf andere Weise diskriminiert werden. Jede vermeintliche Vergeltungsmaßnahme sollte dem zentralen Integrity Officer unverzüglich gemeldet werden.

Das Einreichen eines Berichts schützt Anzeigenerstatter, die an dem gemeldeten Fehlverhalten beteiligt waren, nicht automatisch vor Disziplinarmaßnahmen oder anderen Maßnahmen im Zusammenhang mit ihrer Beteiligung an dem Fehlverhalten. AUSY wird jedoch die Tatsache, dass der Anzeigenerstatter die Meldung eingereicht hat, als mildernden Umstand betrachten.

Beim Melden von Fehlverhalten muss der Anzeigenerstatter weiterhin alle vertraglichen oder sonstigen Vertraulichkeitspflichten einhalten. Zunächst sind interne Meldewege zu nutzen. Daher hat der Anzeigenerstatter alle Formen externer oder interner öffentlicher Aufmerksamkeit zu vermeiden, es sei denn, dass dies einen Verstoß gegen lokales Recht darstellen würde, demzufolge die Meldung an die zuständige Behörde erforderlich oder genehmigt ist. AUSY behält sich ihre Rechte in Bezug auf die Verletzung solcher vertraglichen oder sonstigen Geheimhaltungspflichten vor.

Beschließt ein Anzeigenerstatter, angebliches Fehlverhalten während einer laufenden Untersuchung durch ein Unternehmen der AUSY, extern zu melden, kann das Unternehmen beschließen, den Anzeigenerstatter nicht mehr in diese Untersuchung einzubeziehen oder die Untersuchung einzustellen und alle anderen Maßnahmen zu ergreifen, die es für notwendig hält.

2.7 Schutz und Rechte des Beschuldigten

Je nach Sachverhalt und Umstand und ob die Gefahr der Vernichtung von Beweismitteln, Vergeltungsmaßnahmen und/oder der Behinderung der Untersuchung besteht, wird bei der Untersuchung der betroffene Beschuldigte im Regelfall innerhalb einer angemessenen Zeit benachrichtigt.

Jede Person, deren Verhalten untersucht wird, hat das Recht, auf die Anschuldigungen einzugehen und kann negative Feststellungen oder Entscheidungen anfechten.

2.8 Datenschutz und Vertraulichkeit

Alle Personendaten (des Anzeigenerstatters, aller Personen, deren Verhalten untersucht wird und aller Zeugen) im Hinblick auf erfasste Beschwerden, werden nur zum Zwecke der Untersuchung und unter Beachtung des Datenschutzrechts und der internen AUSY Datenschutzrichtlinie verwendet. Personenbezogene Daten auf der Integrity Line werden drei Monate nach Abschluss eines Falles durch den lokalen Integrity Officer gelöscht, es sei denn, es ist aufgrund der Art der Vorwürfe und/oder Untersuchungen eine längere Aufbewahrungsfrist erforderlich.

Personenbezogene Daten werden nur an diejenigen Personen weitergegeben, die es wissen müssen, und unterliegen einer Geheimhaltungspflicht, soweit dies möglich und erforderlich ist, um eine Untersuchung durchzuführen und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

2.9 Änderungen

Diese Richtlinie kann jederzeit in einer Art und Weise geändert werden, dass sie den Anforderungen geltender Gesetze und Vorschriften entspricht.

Anhang 1 – Anleitung und Kontaktdaten

Lokaler Integrity Officer: Justina Winkler
Legal Counsel

Für AUSY Technologies Germany AG:	integrityofficer@ausy-technologies.de
Für AUSY Switzerland AG:	integrityofficer@ausy.ch

Zentraler Integrity Officer: Dieuwke Visser
Senior Compliance Counsel
complianceofficer@randstad.com

Integrity Line Anleitung

1. Gebührenfreie 24-Stunden-Telefon-Hotline:

	Kostenlose Telefon-Hotline	Zugangs-Code
Für Deutschland	0800-1801733	31290
Für Schweiz	0800-561422	23475

- Der Anzeigenerstatter wählt die jeweilige gebührenfreie Rufnummer; der Anruf wird von einem Spracherkennungssystem entgegengenommen. Nach erfolgter Meldung erhält der Anzeigenerstatter eine einmalige Referenznummer. Der externe Anbieter sendet nun eine wortgenaue Niederschrift der Aufnahme an den lokalen Integrity Officer des betreffenden Landes/Unternehmens.
- Zum Schutz der Anonymität des Anrufes verbleibt die Sprachaufnahme beim externen Anbieter und wird zerstört, sobald der lokale Integrity Officer den Eingang der Niederschrift bestätigt hat.
- Über die einmalige Referenznummer kann der lokale Integrity Officer eine Antwortnachricht für den Anzeigenerstatter hinterlassen, um den Eingang der Beschwerde zu bestätigen und bei Bedarf Fragen zur Verifizierung oder zur Ergebnisfindung zu hinterlassen. Nach Eingang der Beschwerde bemüht sich der lokale Integrity Officer, eine Antwort innerhalb von maximal fünf Werktagen zu übermitteln.
- Der Anzeigenerstatter kann unter Verwendung der Referenznummer erneut anrufen und die Antwort des lokalen Integrity Officer abhören. Der Anzeigenerstatter kann Fragen sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt beantworten.

2. Online (Deutschland): www.speakupfeedback.eu/web/integrityatausy/de
Online (Schweiz): www.speakupfeedback.eu/web/integrityatausy/ch

	Zugangs-Code
Für Deutschland	31290
Für Schweiz	23475

Anleitung für die sichere Website:

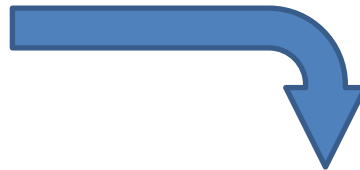
- Der Anzeigenerstatter ruft die entsprechende Website auf, hinterlässt eine Text-Nachricht und erhält eine einmalige Referenznummer. Der externe Anbieter übersetzt die Nachricht und sendet die Übersetzung plus Kopie der Webnachricht an den lokalen Integrity Officer des betreffenden Landes/Unternehmens.
- Über die einmalige Referenznummer kann der lokale Integrity Officer eine Antwortnachricht für den Anzeigenerstatter hinterlassen, um den Eingang der Beschwerde zu bestätigen und bei Bedarf Fragen zur Verifizierung oder zur Schlussfolgerung zu hinterlassen. Nach Eingang der Beschwerde bemüht sich der lokale Integrity Officer, eine Antwort innerhalb von maximal fünf Werktagen zu übermitteln.
- Der Anzeigenerstatter kann sich unter Verwendung der Referenznummer erneut anmelden, um sich die Antwort des lokalen Integrity Officer anzusehen. Der Anzeigenerstatter kann Fragen sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt beantworten.

Anhang 2 – Übersicht

Hast du die Besorgnis, dass ein Fehlverhalten vorliegt?

Einige Beispiele:

- Ist es ein Gesundheits- & Sicherheitsthema?
- Ich fühle mich diskriminiert oder werde belästigt.
- Ist es ein Betrugsfall?
- Ich vermute einen Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht.
- Ich denke, dass das Geschenk viel zu teuer ist.
- Dies ist ein Missbrauch des Geschäftsvermögens!
- Ist das eine Verletzung der Menschenrechte?
- Ich vermute, dass Bestechungsgelder bezahlt werden.



Wenn diese Optionen als nicht angemessen oder nicht wirksam erscheinen:

- Sende eine E-Mail an den Zentralen Integrity Officer unter: complianceofficer@randstad.com oder
- Sende einen Bericht oder eine Frage über die Integrity Line (SpeakUp, managed by People Intouch, an independent external provider). Auf der Unternehmens Website findest du weitere Informationen, einschließlich der lokalen kostenfreien Zugangscodes für jedes Land.

An wen kann ich mich wenden?

- Sprich deinen HR-Manager, den Datenschutzbeauftragten¹ oder AUSY Legal² an
- Du kannst dich auch über die lokale Website an deinen lokalen Integrity Officer wenden.

¹ Datenschutzverletzung, Missbrauch personenbezogener Daten und andere datenschutzrelevante Angelegenheiten.

² Immer in Fällen von Wettbewerbsverstößen oder im Fall von Bestechung, Meldung von Betrugsfällen oder sonstigen Fragen.



Misconduct Reporting Procedure (MRP)

1. Purpose

AUSY Technologies Germany AG and AUSY Switzerland AG (together hereinafter "AUSY") represent the French AUSY Group in the DACH region and are providers of customized software development and consulting services that act as agile enablers to increase the competitiveness of large, well-known customers and shape technological change. AUSY is active in the DACH region for customers in the automotive, financial services, telecommunication and travel, transport and logistics sectors. The international AUSY Group belongs to Randstad Holding.

The MRP (Misconduct Reporting Procedure) outlines the steps to follow if you suspect or have evidence of any serious misconduct within or relating to AUSY.

As an international organization with a global emphasis on excellence, the AUSY Group expects all group companies and employees, including directors and officers, to behave at all times in accordance with our core values and Business Principles. This means acting responsibly, with integrity, and in compliance with AUSY policies and procedures, and applicable laws and regulations. We expect our employees to help AUSY maintain its excellent reputation by adhering to the high standards reflected in our core values: to know, to serve, to trust, simultaneous promotion of all interests and striving for perfection.

AUSY promotes a culture of openness and accountability and encourages all stakeholders to report any incidents where conduct falls short of our core values and/or the Business Principles. Any such report should be provided in accordance with this Misconduct Reporting Procedure.

This procedure should be reviewed in conjunction with the Fraud Reporting and Investigation Procedure (FRP) and the Internal Investigations Guidelines.

2. Procedure

2.1 Introduction

In order to assist in the reporting of (suspected) misconduct within the AUSY Group, we have established dedicated channels through which stakeholders may voice concerns, either through local reporting mechanisms in place at company level or, for serious misconduct, through our Integrity Line, the AUSY Group reporting facility (see paragraph 2.3 below).

All concerns raised in accordance with our official procedures will be treated confidentially (except as required to conduct an adequate investigation (including the right of reply of the accused) and, if necessary, to take appropriate action) and with the complete assurance that there will be no retaliation against any employee filing a report in good faith.

The Integrity Line can be used to report incidents if you reasonably suspect or have evidence of serious misconduct within or relating to AUSY.

This includes, but is not limited to, serious cases, such as:

- breaches of human rights principles
- health and safety failures
- breaches of AUSY's Business Principles
- breaches of AUSY's policies or procedures (e.g., anti-competitive practices, discrimination, harassment, bribery, fraud)
- criminal offences
- failure to comply with obligations imposed by law or regulation (including incorrect finance and accounting practices)
- personal misconduct or disrespectful behaviour

The Randstad Holding Executive Board has overall responsibility for the Misconduct Reporting Procedure and its application. All managers of the respective AUSY company have a specific duty to facilitate compliance within their operations.

2.2 Definitions

AUSY Group

AUSY and its branches (shareholder or operational)

Randstad Group

Randstad Holding NV and/or any of its subsidiaries, including AUSY.

Complainant:

Anyone, whether within or outside the AUSY Group, who submits – in good faith and having a reasonable suspicion and/or evidence of potential misconduct – a report (also referred to as a complaint or concern) - a complaint, report or concern regarding misconduct within or relating to the AUSY Group.

Integrity Line

The Integrity Line is the reporting facility, which consists of a telephone hotline available 24 hours a day via free local access numbers and a secure website operated by an independent external provider.

Local Integrity Officer

The Local Integrity Officer is the person or function that ensures that all cases reported to the Integrity Line are investigated and dealt with in a lawful and timely manner, and fully respecting the rights of all individuals involved.

Every country/operating Company of AUSY has its own Local Integrity Officer. The function of the Local Integrity Officer can either be held by an AUSY employee or an external party, as deemed appropriate by the relevant managing director.

Central Integrity Officer

The Central Integrity Officer is appointed by the Randstad Holding Executive Board and will receive and investigate allegations involving misconduct by the management team of a country and/or operating Company. This Officer receives periodical reports from the Local Integrity Officers and submits a quarterly report to the Executive Board and an annual report to the Audit Committee of the Supervisory Board.

2.3 Reporting

Anyone who suspects, with reasonable grounds, or has witnessed misconduct is obliged to report it. Stakeholders are encouraged to first raise concerns through their normal (local) reporting channels, either through local management lines or regular local contacts, such as via identified confidants, for example the HR department, the legal department/AUSY Legal or complaint desks (e.g. Local Integrity Officer) etc. Reporting to management is usually the fastest and preferred route, and the best way to ensure a good and open work environment throughout AUSY.

The Integrity Line should not be used to bypass normal reporting procedures. It is only intended for use when reporting locally is likely to be inappropriate or ineffective and should be considered as a last resort.

Reports can be submitted through the AUSY reporting facility (Integrity Line), which consists of a telephone hotline, accessible 24 hours per day via free phone local access numbers, and a secure webpage. Both are operated by an independent external provider. For full contact details and user instructions, see Annex. Although reports can also be submitted anonymously, AUSY encourages you to reveal your identity when you submit a report, as this greatly facilitates the investigation of the report.

In order to minimize unreliable and false reports, as well as for reasons of privacy protection, any anonymous reports received through other channels will not be investigated.

2.4 Handling of a report

Reports received through the Integrity Line are forwarded to the Local Integrity Officer in the operating country or Company concerned. As standard, a copy is also sent to the Central Integrity Officer.

The Local Integrity Officer will confirm receipt of a report to a Complainant through the Integrity Line within five working days. Insofar as it is appropriate and practicable, the Complainant will be kept informed of the progress of the investigation. However, for reasons of confidentiality we may be prevented from sharing specific details of the investigation or actions taken.

If a report is submitted through the Integrity Line, but should have been submitted through the normal (local) reporting procedures (e.g., payroll or general or service satisfaction issues), the Local Integrity Officer will refer the Complainant to the applicable (local) reporting procedures or contact the relevant local function to handle the report.

The Local Integrity Officer ensures that all reported cases that are appropriate for the Integrity Line are investigated and dealt with in a lawful and timely manner, and fully respecting the rights of all individuals involved. In certain instances, such cases may be referred to and handled by a local management representative and/or other relevant functions of the company, depending on the nature of the report. In these cases, the same practices with regard to confidentiality and no retaliation still apply.

The Local Integrity Officer may decide not to investigate a report if:

- there is insufficient information for a fair investigation and there is no possibility of obtaining further information
- there is an indication that a report has been made in bad faith.

If the reported misconduct involves the local management team of the country and/or Company, the Local Integrity Officer will redirect the complaint to the Central Integrity Officer. The Central Integrity Officer may inform local management and will inform the responsible member of the Randstad Holding Executive Board and/or Supervisory Board.

Prompt and appropriate corrective action will be taken when and as warranted in the judgment of the relevant investigating person or body.

AUSY expects management at all levels within the AUSY Group to handle all reports concerning any alleged misconduct seriously, confidentially, in an expeditious manner and to not retaliate against a Complainant. Management is obliged to fully co-operate with any investigation into alleged misconduct.

2.5 Reporting in good or bad faith

Anyone who raises a concern in good faith will not be put at a disadvantage as a result thereof. If upon investigation no violation is discovered, no action will be taken against the Complainant, unless the concern was raised in bad faith. Reports are considered to have been made in bad faith if the Complainant knows that the report is substantially not true, and that this procedure is abused (a) because of personal grievances, (b) for personal benefit, or (c) to intentionally harm the AUSY Group or any of its employees, including officers and directors. The AUSY Group sees reporting in bad faith as a very serious offence. Any report made in bad faith by an employee will be considered a serious breach of the Business Principles. The AUSY Group may take further action, if appropriate, against any Complainant who knowingly makes a false accusation or acts with malicious intent. Further action may include disciplinary action, which could result in termination of employment.

2.6 Protection from retaliation, rights and duties of the Complainant

The identity of all Complainants will be kept confidential to the extent that is practicable and no retaliation against good faith Complainants will be tolerated. Specifically, AUSY will not discharge, demote, suspend, threaten, harass or in any manner discriminate against any employee based on any good faith and lawful actions with respect to reporting misconduct that the employee reasonably believes to be true or which are otherwise protected by applicable law. Any perceived retaliation should be promptly reported to the Central Integrity Officer.

Submitting a report does not automatically protect Complainants who themselves participated in the reported misconduct from disciplinary action related to their participation in the misconduct. However, AUSY will take the fact that the Complainant made the report into account as a mitigating factor.

If a Complainant is not satisfied with the follow-up to a complaint and/or the outcome of an investigation, he/she can file a subsequent complaint via the appropriate reporting channels.

When a Complainant reports suspected or actual misconduct, the Complainant should continue to respect all contractual or other confidentiality obligations owed to the AUSY Group. The Complainant should therefore avoid any form of external or internal publicity without first making use of internal procedures, unless external reporting is required or otherwise authorized by applicable law. AUSY reserves its rights with regard to any breach of such contractual or other confidentiality obligations.

If a Complainant decides to report alleged misconduct externally while an investigation by a AUSY Group company is ongoing, the company may decide to no longer involve the Complainant in that investigation or to stop the investigation and take any other steps it considers necessary.

2.7 Protection and rights of the accused

When a person is under investigation as a result of a report through this procedure, he/she will normally be notified of this fact. AUSY will generally wait no more than five business days before notifying the person under investigation. This period can be extended if there is a perceived risk of destruction of evidence and/or obstruction of the investigation.

Any person under investigation has the right to respond to the allegations and can appeal against any adverse findings or decisions.

2.8 Data protection, privacy & confidentiality

Any personal data obtained as part of any report and investigation under this procedure (of the Complainant, any person under investigation, and any witnesses) will only be used for the purposes described in this procedure and in accordance with relevant data protection laws and AUSY’s data protection policy. Personal data on the Integrity Line will be deleted three months after a case is closed by the Local Integrity Officer, unless a longer retention period is required because of the nature of the allegations and/or investigation.

Personal data will only be shared with those who need to know and will be subject to an obligation of confidentiality to the extent possible and as consistent with the need to conduct an investigation and, if necessary, take appropriate action. Exceptions are possible when AUSY is under a legal or regulatory obligation to disclose the information or if the report is made in bad faith.

2.9 Amendments

This policy may at any time be amended in a manner consistent with the requirements of applicable laws and regulations.

Annex 1 – User instructions & contact details

Local Integrity Officer: Justina Winkler
Legal Counsel

For AUSY Technologies Germany AG	integrityofficer@ausy-technologies.de
For AUSY Switzerland AG:	integrityofficer@ausy.ch

Central Integrity Officer: Dieuwke Visser
Senior Compliance Counsel
complianceofficer@randstad.com

Integrity Line

1. Free phone line:

	Free phone line	Access-Code
For Germany	0800-1801733	31290
For Switzerland	0800-561422	23475

- The Complainant dials the applicable free phone number (0800/ 1801 733); the telephone call is received by a voice- response system. The Complainant receives a unique case number after the report has been made. The external provider then sends a word-for-word transcript of the voice recording to the Local Integrity Officer of the country/Company concerned.
- For protection of the caller’s anonymity, the voice recording remains with the external provider and is destroyed as soon as the Local Integrity Officer has confirmed receipt of the transcript.
- Via the unique case number, the Local Integrity Officer can leave a reply message for the Complainant to confirm receipt of the complaint and, if necessary, with verification questions or a conclusion. After the initial complaint, the Local Integrity Officer will endeavour to post a reply within a maximum of five working days.
- The Complainant may call again, using the case number, and will be able to hear the reply from the Local Integrity Officer. The Complainant can choose whether to answer questions immediately or at a later stage.

2. **Online complaint form (Germany): www.speakupfeedback.eu/web/integrityatausy/de**
Online complaint form (Switzerland): www.speakupfeedback.eu/web/integrityatausy/ch

	Access-Code
For Germany	31290
For Switzerland	23475

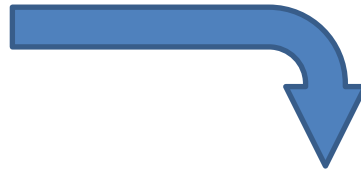
- The Complainant goes to the applicable web page, leaves a message by entering a text, and receives a unique case number. The external provider translates the message and sends the translation plus a copy of the web message to the Local Integrity Officer of the country/ Company concerned.
- Via the unique case number, the Local Integrity Officer can leave a reply message for the Complainant to confirm receipt of the complaint and, if necessary, with verification questions or a conclusion. After the initial complaint, the Local Integrity Officer will endeavour to post a reply within a maximum of five working days.
- The Complainant may log in again using the case number and will be able to see the reply from the Local Integrity Officer. The Complainant can choose whether to answer questions immediately or at a later stage.

Annex 2 – Summary

Are you concerned about misconduct?

Some examples:

- Is this a health & safety issue?
- I feel discriminated or harassed.
- Is this fraud?
- I suspect a breach of competition law.
- I think this gift is way too expensive.
- This is misuse of company assets!
- Is this a breach of human rights?
- I suspect bribes are being paid.



Who can you talk to?

- If possible, talk to the person involved.
- Talk to your HR Manager, data privacy officer¹ or AUSY Legal²
- You may also contact your local integrity officer via the local website.

³ Data breach, abuse of personal data and other privacy related matters.

⁴ Always for competition and bribery issues or questions.

If these options seem inappropriate or ineffective you may also:

- Send an email to the central integrity officer at: complianceofficer@randstad.com or
- Submit a report or question through the Group Integrity Line (SpeakUp, managed by People Intouch, an independent external provider). On the website you can find further details, including local free phone number, webaccess and access codes per country.

